

Sehr geehrter Herr Meier,

wie ich dem unten stehenden Mail-Text entnehme, hat mein Kollege Rohde vom Gymnasium Ohmoor mit Ihnen bereits gesprochen. Gern bestätige ich das Interesse von Seiten des Sportreferates der Schulbehörde, an einer guten Befahrbarkeit des Isebekkanals. Diese war in den Vorjahren recht gut und tlw. besser gegeben. Können Sie uns Mut machen, dass bis zum Beginn der Rudersaison im März 2015 ein Baumschnitt erfolgt ist?

Neben den im Mailtext von Herrn Rohde (siehe bitte unten; habe ich kopiert und eingefügt) erwähnten Schulen, sind auch noch die Ida-Ehre Stadtteilschule und das Helene-Lange-Gymnasium betroffen. Auch die weiteren Wassersportler am Kanal haben das gleiche Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Rauhut

BSB, Ref. Sport, FA Rudern

Sehr geehrter Kollege Rauhut,

kurz zur Situation: im hinteren Teil des Isebekkanals (westlich

Hoheluftbrücke) befinden sich zwei Bootshäuser, die von mehreren Hamburger Schulen für das Schulrudern genutzt werden, .u.a. vom Gymnasium Ohmoor, Gymnasium Kaifu, Gymnasium Eppendorf. Darüber hinaus befindet sich ein Vereinsbootshaus in diesem Teil des Kanals.

zum Problem: für den Schul- und Vereinssport hat sich die Situation in den letzten Jahren durch den nicht getätigten Baumschnitt am Kanal extrem negativ verändert. Das Herreinreichen von Ästen und großen Zweigen und die Nichtbeseitigung von Totholz im Kanal hat zu einer starken Beeinträchtigung des schulischen und vereinsmäßigen Bootsverkehrs geführt. Ausweichen bei Gegenverkehr ist ab Brücke Bogenstraße westlich nicht mehr möglich, Beschädigungen an Booten und Rudern durch schlecht sichtbare (weil teilweise versenkte) Hindernisse haben stattgefunden und Kosten verursacht. Insgesamt kann von einer Gefährdung gesprochen werden, die dringend bis zur nächsten Wassersaison (ab 16.3.2015) abgestellt werden muss. Ansonsten ist die Durchführung der Schulveranstaltungen an diesem Ort nicht mehr verantwortbar.

Ich bitte um Weiterleitung des obigen Textes an [mr@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:mr@eimsbuettel.hamburg.de) (Management des öffentlichen Raumes in

Eimsbüttel) und mich in cc:. Ein Telefonat zum Sachlage habe ich eben mit Herrn Meier geführt und die emailadresse mit Bitte um schriftliche Eingabe erhalten.

Mit freundlichem Gruß,

Rüdiger Rohde

(Gym Ohmoor